

Farbige Pferde soweit das Auge reicht

Das erste Mal wurde die Futurity mit integrierten ApHC- und Greenhornprüfungen auf der Anlage Ryterland Gillhof in Henau, Schweiz durchgeführt. Ein sonniger Spätsommertag begleitete die 38 Pferde-Reiter-Paare, wovon 33 Appaloosas waren, Organisatoren und die zahlreichen Zuschauer durch den Tag.

Der Tag startete für die Richterin Sally Chamberlein (UK) und Ringstewardess Franziska Casada, um 8.00 Uhr. Sie durften sich auf einen abwechslungsreichen Tag freuen, an dem sich Pferde und Reiter auf gutem Niveau präsentierten.

Die Halter-Klassen

Bei den ApHCS Futurity- und Appaloosa-Klassen wurde mit den Halter gestartet. Auffällig war die grosse Anzahl der vorgestellten Jährlinge. Man kann gespannt sein, wie sich dieser Nachwuchs in der Zukunft entwickeln wird. Bei den ApHC Open Yearling Fillies setzten sich MVA Paradise Dream und Ronja Schmid vor der palminofarbenen Ima Tips Chic Olena vorgestellt von René Wicki und Pegasus Dream Girl und Cornelia Schmid durch. Bei den Zweijährigen gewann MVA Paradise Vision und Cornelia Schmid vor Swisspegasus Mintaka mit Samuel Schmid. Bei den dreijährigen Stuten präsentierte Petra Huber die buckskinfarbene Kings Missy Olena. Bei den ApHC Halter Aged Mares verdiente sich Swisspegasus Talita die blaue Schleife und wurde im Weiteren noch mit dem Grand Champion Titel Mares belohnt. Hinter ihr platzierte sich Smooth Move in Paradise vorgestellt von Ronja Schmid, die sich gleichzeitig auch den Reserve Champion Titel sicherten, vor Kimimila DFR und Jennifer Albrecht. Bereits hier fällt die Häufigkeit des Nachnamens Schmid auf. Die Familie Schmid stellte an diesem Turnier einen



Néo Such Ouanah HSV und Catherine Waldenmeyer

Rekord der anderen Art auf: Sie waren an diesem Tag mit acht Appaloosas anwesend.

Bei den ApHC Open Halter Yearling Colts setzte sich das aus dem Tessin angereiste Paar Too Special Touch und Angelo Davi an die Spitze und sicherte sich damit den Reserve Champion Stallion Titel. Mit dem zweiten Platz zufrieden zeigte sich JC Whiz Jack vorgestellt von Sarah Simon vor Ima Docs Boomernic mit hübschen weissen Ohrspitzen und Patrik Rotzer. Bei den Aged Stallions traten Smart King Olena und Merja Hartmann an und strahlten zusätzlich noch über den Grand Champion Stallions Titel.

Bei den Wallachen präsentierte Sven Gmür den zweijährigen Wapiti Topsail Lee und Nathalie Tobler den dreijährigen Pegasus Nash. Pegasus Nash wurde zudem noch mit dem Reserve Champion Geldings Titel ausgezeichnet. Bei den ApHC Open Halter Aged Geldings nahmen Freckle Medaillon und Max Stähli die blaue

Schleife und gleichzeitig auch den Grand Champion Gelding Titel entgegen, vor seiner Ehefrau Liliana Stähli die GBG Mr Top Goer präsentierte und Ktunaxa Nadir mit Sarah Simon.

In der letzten Halter-Klasse, dem Halter Most Colorful, traten acht Appaloosas an. Auch hier konnte sich Swisspegasus Talita durchsetzen. Ihr folgte die Jährlingsstute Pegasus Dream Girl und Ktunaxa Nadir.

ApHCS Futurity

Die ApHCS Futurity etabliert sich nach der Totalüberarbeitung vor drei Jahren langsam und darf sich über steigende Teilnehmerzahlen freuen. Dieses Jahr verdienten sich Urs Artho und Smart King Olena die blauen Schleifen im Futurity Trail, Pleasure und Reining. Ebenfalls im Rahmen dieses Turniers durfte sich der fünfjährige Smart King Olena über die bestandene Hengst-leistungsprüfung freuen. Nächstes Jahr darf man gespannt sein auf Ronja Schmid und Smooth Move In Paradise, die im Futurity Trail und Pleasure jeweils den zweiten Rang belegten, vor ihrem Vater Samuel Schmid und seiner bereits im Halter sehr erfolgreichen Stute Swisspegasus Talita. Im ApHCS Futurity Reining stoppte die Stute zusammen mit Daniel Schmutz auf dem zweiten Platz.

ApHC approved-Klassen

Bei den ApHC approved-Klassen präsentierten sich Néo Such Ouanah HSV und Catherine Waldenmeyer souverän. Kurz gesagt: Sie gewannen alle vier gestarteten Prüfungen, was sie zum ApHC Allround Grand Champion Titel führte. Im Trail brillierten sie mit 73.5 Punkten vor Ktunaxa Nadir und Sarah Simon mit 68.5 Punkten, vor Pegasus Sadalbari und Ronja Schmid und Smart King Olena mit Urs Artho.



Swisspegasus Talita und Samuel Schmid



Smart King Olena mit Urs Artho

Im Pleasure mit neun Appaloosas, die grösste Performance-Klasse, joggten Pegasus Sadalbari und Ronja Schmid zur roten Schleife, dicht gefolgt von GBG Mr Top Goer und Liliana Stähli und Pepos Classy Nugget mit Andrea Paquet sowie Pegasus Matar und Nathalie Schmid auf dem fünften Rang.

Im Hunter Under Saddle präsentierten sich Pferd und Reiter in englischer Manier. Über den zweiten Rang freuten sich Pepos Classy Nugget vorgestellt von Andrea Paquet vor Pegasus Sadalbari und Ronja Schmid.

Im ApHC Open Reining spinnten sich Ktunaxa Nadir und Sarah Simon auf den zweiten Rang. Sie gewannen an diesem Tag verdient den ApHC Allround Reserve Champion Titel. Den dritten Platz sicherten sich Swissspegasus Talita und Daniel Schmutz.

Greenhorn-Klassen

Konnte sich bei den ApHC Open Prüfungen noch Catherine Waldenmeyer über den Allround Grand Champion Titel freuen, so waren es bei den Greenhorn-Klassen Annette Waldenmeyer zusammen mit dem Quarter San Peppy Joe, die bei der Übergabe des Greenhorn Allround Grand Champion Titels strahlten. Die beiden dominierten zusammen das Reining und das Western Pleasure. Im Greenhorn Reining freuten sich über die rote Schleife Joker Tierra Tivio geritten von Lena Hönemann vor Arina präsentiert von Janine Schwager.

Im Western Pleasure überzeugten Desperado Karat und David Stutz auf dem zweiten Rang. David Stutz konnte sich somit, wie bereits seine Freundin Sarah Simon bei den ApHC Open-Klassen, bei den Greenhorn-Klassen über den Greenhorn Allround Reserve Champion Titel freuen. Den dritten Platz im Pleasure sicherten sich Sunshine Queenie und Lydia Baumgartner vor Pegasus Matar

und Nathalie Schmid.

Im Greenhorn Trail startete Annette Waldenmeyer zusätzlich noch mit Néo Such Quannah HSV und gewann prompt. Sie verwies Arina mit Janine Schwager auf den zweiten und Smart Dee Lena Ann auf den dritten Rang. Auf dem vierten Rang fand sich wiederum der Name Annette Waldenmeyer diesmal mit San Peppy Joe vor Desperado Karat und David Stutz.

Der Tag endete für alle wohlverdient und zufrieden um 16.30 Uhr. Zum zweiten Mal dieses Jahr hat der Appaloosa Horse Club Switzerland für die Organisation ein eigenständiges Organisationskomitee ein-gesetzt. Dieses wusste mit Professionalität, Freundlichkeit und einer guten Organisation zu überzeugen. In diesem Sinne bleibt nur noch ein grosses Dankeschön an die Helfer, Zuschauer, Organisatoren, Teilnehmer und vor allem an unseren Partner Pferd, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis, natürlich in der gewohnten Äppi-Atmosphäre gemacht haben.



San Peppy Joe und Catherine Waldenmeyer